

## Sport Klassen 5/6

### **Pflichtbereich 1: Spielen - ca. 6 Std.**

#### **Titel: „Bierdeckel<sup>1</sup> - ein etwas anderes Spielgerät“**

Nach dem Prinzip der integrativen Spielvermittlungsmethode und unter Berücksichtigung der Mehrperspektivität erlernen die Schülerinnen und Schüler den spielerischen Umgang mit einem ungewöhnlichen Spielgerät. Ziel ist dabei, eine grundlegende Spielfähigkeit zu erwerben, hier konkret: mit- und gegeneinander spielen, Regeln einhalten und variieren, grundlegende Handlungen in Angriff und Abwehr ausführen.

Bei diesem Unterrichtsvorhaben im Rahmen eines mehrperspektivisch gestalteten Unterrichts über das zentrale Handlungsfeld „Spielen“ stehen vor allem folgende Perspektiven aus dem Bildungsplan im Fokus:

Leitperspektive - Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt

Sportpädagogische Perspektiven - Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen und Wahrnehmungsfähigkeit verbessern und Bewegungserfahrungen erweitern

*Die genannten Kompetenzen beziehen sich in der Regel auf mehrere Sequenzen des Vorhabens.*

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise, Arbeitsmittel, Organisation, Verweise
Schülerinnen und Schüler können:  <b>Bewegungskompetenz</b> 2. koordinative Fähigkeiten und technische grundlegendes Fachwissen in sportlichen Handlungssituationen anwenden und sach-	Schülerinnen und Schüler können:  (1) sportspielübergreifende technische und taktische Basisfertigkeiten und -fähigkeiten in Kleinen Spielen und kleinen Sportspielen anwenden	Stunden 1 und 2	
		<b>Exploration:</b> Bierdeckeltransport auf vielfältige Weise (auf verschiedenen Körperteilen, vorwärts - rückwärts, schnell - langsam, verschiedene Laufarten, ...)	Pro Schüler/in ein Bierdeckel  Mögliche Regel zur Steigerung der Konzentration: bei Bierdeckelverlust → Sanktion (z. B. Liegestütz)  Verschiedene Laufformen, eventuell mit Musikunterstützung

<sup>1</sup> Als Anregung und Quelle diente eine Broschüre : „**Fit und geimpft - Spiel- und Bewegungsideen mit Bierdeckeln als Fitness- und Sportgeräte**“ Leitfaden für Kursleiter/innen des Hessischen Sportbunds. [www.landessportbund-hessen.de](http://www.landessportbund-hessen.de) (Broschüre nicht mehr aufgelegt)

<p>gerecht nutzen</p> <p><b>Reflexions- und Urteils-kompetenz</b></p> <p>2. aufgrund ihrer sport-praktischen Erfahrungen und fachlichen wie methodischen Kenntnisse eigene Po-sitionen zu verschie- denen Sinnrichtungen sportlichen Handelns entwickeln</p>	<p>(4) in Angriff und Abwehr mit individual- und gruppentakti- schen Maßnahmen Spielsitua- tionen lösen</p> <p>(5) bei ihren sportlichen Bewe- gungshandeln die Sinnrich- tung/Sinnrichtungen erkennen</p>	<p><b><u>Spielerische Übungsformen:</u></b></p> <p>Jede/r hält einen Bierdeckel in einer Hand und läuft in einem begrenzten Spielfeld. Verschiedene Aktionen, bei verschiedenen Kommandos:</p> <p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Farbe blau: Bierdeckelübergabe an Partner/in</li> <li>○ Farbe rot: Bierdeckel einhändig hochwerfen und zweihändig fan- gen</li> <li>○ Farbe grün: den Bierdeckel ei- nem Partner/einer Partnerin zu- werfen, einhändiger Zuwurf an Partner/in, beidhändiges Fangen</li> <li>○ Farbe gelb...</li> </ul>	<p>Verschiedene Signale (z.B. Farbkar- ten, akustische Signale, ...), welche die <b>exekutiven Funktionen</b> schulen</p>
<p><b>Personalkompetenz</b></p> <p>1. Ein realistisches Selbstbild entwickeln</p> <p>5. eigene Emotionen und Bedürfnisse in sportli- chen Handlungssitua- tionen wahrnehmen und regulieren</p>	<p>(6) Spielregeln benennen und einhalten</p>	<p><b><u>Spielform:</u></b></p> <p>Parteispiel:</p> <p>2 (bzw. 4) Mannschaften spielen gegen- einander. Bei 8 erfolgreichen Zuwürfen innerhalb einer Mannschaft, erhält diese einen Punkt. Anschließend beginnt die gegnerische Mannschaft.</p>	<p>Regeln werden mit den Schü- ler/innen gemeinsam erarbeitet, festgehalten und konsequent einge- fordert</p>
Stunden 3 und 4			
<p>6. in sportlichen Hand- lungssituationen ihre Aufmerksamkeit steu- ern und Anstren- gungsbereitschaft entwickeln</p>	<p>(8) Spielregeln mit Hilfen variie- ren</p>	<p><b><u>Erwärmung:</u></b></p> <p>Auf dem Boden ausliegende Bierdeckel werden umlaufen, bei abgesprochenen Kommandos wird die Laufart angepasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Ping“: Hopsellauf</li> <li>○ „Zack“: Beidbeiniges Hüpfen</li> <li>○ Signal grün: Laufrichtungswech- sel</li> <li>○ „Bumm“: 5 verschiedene Bierde-</li> </ul>	<p>Kombinationen von akustischen und farblichen Kommandos schulen die <b>exekutiven Funktionen</b> besonders.</p>

<b>Sozialkompetenz</b> 4. in Übungs- und Wettkampfsituationen verantwortungsvoll handeln, zum Beispiel Regeln und Vereinbarungen einhalten  5. den Unterschied zwischen fairem und unfairem Handeln erkennen und sich selbst fair verhalten - auch bei Erfolgs- und Misserfolgserlebnissen  6. bei sportlichen Aktivitäten kommunizieren, kooperieren und konkurrieren	(10) den Unterschied zwischen fairem und unfairem Verhalten erkennen und dieses Wissen in Wettkämpfen anwenden	ckel mit den jeweils angezeigten Körperteilen berühren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ...</li> </ul>		
		<b><u>Spielerische Übungsformen:</u></b> Kleine Staffelspiele mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen		
		<b><u>Spielform:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wiederholung Parteiballspiel</li> <li>○ Parteiballspiel mit Regelvariationen</li> </ul>	Wiederholung der Regeln  Diskussion/Reflexion der Sinnhaftigkeit dieser vereinbarten Regeln	
			Stunden 5 und 6	
	(11) ihre Emotionen unter Anleitung reflektieren und kontrollieren	<b><u>Erwärmung:</u></b> “Haltet das Feld frei“: 2 Mannschaften spielen in einem Spielfeld mit 2 Hälften gegeneinander, in welchen insgesamt ca. 100 Bierdeckel ausgelegt sind. Sieger ist, wer zum Schluss des Spieles weniger Bierdeckel in seiner Hälfte liegen hat. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Regel 1: nur Werfen erlaubt</li> <li>○ Regel 2...</li> </ul>	Weitere Regeln werden gemeinsam erarbeitet.	
		<b><u>Kräftigungs- und Koordinationsschulung:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bierdeckel werden als Roller oder Schlittschuhe verwendet</li> <li>○ Partnerarbeit: Ziehen/Schieben: im Stand, in der Hocke, in Schubkarrenposition, ...</li> <li>○ ...</li> </ul>	Verknüpfung mit 3.1.1.6 Fitness entwickeln  2 bis 3 Durchgänge	
<b><u>Spielform:</u></b> Erweiterung des Parteiballspiels durch		Kleinere Mannschaften (maximal 4:4) auf mehreren Spielfeldern		

		ein eindeutiges Ziel: Ablegen der Bierdeckel auf einer Matte/Reifen/an den Enden des Spielfelds/...	Regeln aufbauend auf den bereits entwickelten Regeln
--	--	---	--